September 2025 - März 2026

Evangelisches Podium

Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches Bildungswerk München

QVB Zertifiziert Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers 2

Zentrale Veranstaltungen 4

Friedenskirche
Dachau 6
Schwabhausen 13
Odelzhausen 15

Gnadenkirche
Dachau 17
Röhrmoos 21

Versöhnungskirche
in der KZ-Gedenkstätte Dachau 22

Korneliuskirche
Karlsfeld 39

Kemmoden - Petershausen 43
(Evang.- Luth. Gemeinde)

Impressum 45

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Teilnehmende.
liebe Interessierte!

„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21)

Dieser Vers könnte als Überschrift über die Bildungsarbeit des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau stehen. Er lädt ein zur Auseinandersetzung, zur Offenheit und zur Suche nach dem, was trägt – persönlich, gesellschaftlich und im Glauben. Genau dazu möchte auch unser neues Programm beitragen: zur Orientierung, zur Verständigung, zum Lernen mit Herz, Verstand und Haltung.

Wieder bieten wir ein vielfältiges Spektrum an Veranstaltungen an. Es reicht von theologischen Impulsen über gesellschaftliche und kulturelle Themen bis hin zu ganz praktischen Lebensfragen. Diese Vielfalt ist unsere Stärke – und Ausdruck unserer Überzeugung, dass Bildung mehr ist als bloße Wissensvermittlung: Sie fördert Dialog, stärkt Urteilsfähigkeit und eröffnet Räume für Begegnung.

Lebenslanges Lernen bedeutet, neugierig zu bleiben, Ungewohntes zuzulassen, sich immer wieder herausfordern zu lassen. Wir laden Sie herzlich ein, in unserem aktuellen Programm zu stöbern, sich inspirieren zu lassen und mit uns gemeinsam zu lernen.

Wir freuen uns auf viele lebendige Begegnungen – mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen
für das Evangelische Podium im Landkreis Dachau,

Diakon Frank Schleicher,
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

Erlebnistreffen 1

Die Arbeitsgemeinschaft des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau freut sich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Evangelischen Erwachsenenbildung zu begrüßen.

„Die zwei Liederlichen“
Erika von der Decken und Urte Müller führen Sie durch die Welt der Chansons, Songs, frechen Lieder, fast vergessenen Lieder, Lieder die das Leben schrieb, Gassenhauer, unterhaltsamen Lieder.
Genießen Sie ein buntes, unterhaltsames Programm!

Wie bei jedem „Erlebnistreffen“ gibt es nach der Aufführung Gutes vom Buffet.

Termin	Freitag, 14.11.25, 19.00 - 22.00 Uhr
Ort	Gemeindesaal der Korneliuskirche Adalbert-Stifter-Str. 1, 85757 Karlsfeld Eingang über den Parkplatz beim Bürgerhaus -
Referentinnen	Erika von der Decken; Urte Müller
Musik	Urte Müller, Piano
Anmeldung	bis Dienstag, den 11.11.25, bei: Karin Kunze, Mobil 0163 - 1856 856, karin.kunze@evangelisches-podium.de

Menschen.bilden.christlich 2

Ein interaktiver Abend der christlichen Bildungsarbeit im Landkreis Dachau.
Eine Kooperation von Dachauer Forum und Evangelischem Podium.

Termin	Mittwoch, 21.01.26, 19.00 Uhr
Ort	Ludwig-Thoma-Haus, Erchanasaal, Augsburgerstr. 23, 85221 Dachau
ReferentIn	N.N.
Leitung	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Pfarrer Gerhard Last
Information	Dachauer Forum, Tel. 08131 / 99688-0 Evangelisches Podium, Tel 08131 / 27 85 867

EPL - Gesprächstraining für junge Paare 3

Damit die Liebe bleibt –
Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Das Kommunikationstraining für Paare am Anfang ihrer Beziehung: 4 Paare - 2 TrainerInnen - 6 Einheiten – entwickelt vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.

- persönliche Paargespräche professionell begleitet führen
- Meinungsverschiedenheiten konstruktiv lösen
- die Gesprächskultur nachhaltig verbessern

Termin	Freitag, 06.02.26 bis Sonntag, 08.02.26
Kurszeiten	Freitag, 18.30 - 21.30 Uhr Samstag, 09.00 bis 18.00 Uhr Sonntag, 09.00 - 13.00 Uhr
Ort	Dachauer Forum, forum4, Ludwig-Ganghofer-Str. 4, 85221 Dachau
Referentin	Diana Kühnlein-Spielmannleitner
Gebühr	pro Paar 120 € Ermäßigung in Einzelfällen auf Anfrage
Anmeldung	www.paarkommunikation.info, Telefon 089 / 21371549
Kooperation	Dachauer Forum mit dem Fachbereich Partnerschaft-Ehe-Familie-Alleinerziehende im Erzbischöflichen Ordinariat München

Für Trauernde 4

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und all-umfassender kaum sein kann.

Kontakt	Walter Hechenberger; Pastoralreferent, Mobil 0151 - 20 20 04 23, whechenberger@ebmuc.de
Info	unter www.trauer-am-berg.de
Träger	von TaBor, Dekanat Dachau, Dachauer Forum und die KLVHS Petersberg

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:
Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Silvia Würl,
Mobil 0177 - 23 08 243

Kreativität entdecken und fördern 5

Wir experimentieren und gestalten mit verschiedenen Techniken und Materialien rund um das Thema Advent und Weihnachten.

Termin Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr
26.09.25, 31.10.25, 28.11.25
Ort Friedenskirche Dachau im EB-Raum,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Karola Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26

Ältere Menschen und ihre Biografie 6

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.00 - 20.30 Uhr
17.09.25, 15.10.25, 19.11.25, 17.12.25,
21.01.26, 18.02.26
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche, Konfirmandenraum
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Ursula Schwieder-Krause, Tel. 08131 / 8 44 56

Meditation und Spiritualität 7

„Zeit für mich - Zeit für Gott“

mit Einführung in die Meditation

In der Stille - Begegnung mit mir selbst
- Begegnung mit Gott

Aus der Stille - Kraft schöpfen
- neuen Geschmack am Leben finden

Durch die Stille - immer mehr Mensch werden
- das Göttliche mitten im Alltag entdecken

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
24.09.25, 08.10.25, 22.10.25, 12.11.25, 26.11.25, 10.12.25, 07.01.26, 21.01.26, 04.02.26

Ort Friedenskirche Dachau / Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Lehrerin a.D., Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin, Pastoralreferentin a.D., Tel. 08131 / 8 31 05

Gebühr 5 € je Abend

Ökumenische Exerzitien im Alltag - Spiritualität 8

Vorankündigung

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
25.02.26, 04.03.26, 11.03.26, 18.03.26, 25.03.26

Ort Friedenskirche Dachau / Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Lehrerin a.D., Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin, Pastoralreferentin a.D., Tel. 08131 / 8 31 05

Eltern-Kind-Programm

Eltern-Kind-Gruppen 9

nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung Stephanie Daschner, Mobil 0171 - 4 26 66 35
Gebühr 6,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld
Anmeldung ist erforderlich

Termine ab 29.09.25 (pausieren in den bayerischen Schulferien)

Termin Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 10

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 11

Termin Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 12

Termin Donnerstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 13

Termin Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14

2 Tages Gruppe 15

nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder, die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden. Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zwei thematische Elternabende sind geplant.

Von Oktober bis Dezember findet die Eingewöhnungszeit mit den Eltern statt u.a. zum Thema „sichere Bindung“.

Termin Donnerstag und Freitag, (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche im Erdgeschoss, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung Sonja Hartmann, Mobil 0170 – 88 21 789
Gebühr bitte erfragen
Anmeldung ist erforderlich

3 Tages Gruppe 16

nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.
Für Kinder, die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden. Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zwei thematische Elternabende sind geplant.

Von Oktober bis Dezember findet die Eingewöhnungszeit mit den Eltern statt u.a. zum Thema „sichere Bindung“.

Termin	Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr, *(pausiert in den bayerischen Schulferien)*
Ort	Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche im Erdgeschoss, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung	Martina Kaltner, Mobil 0179 - 5 22 73 40
Gebühr	bitte erfragen
Anmeldung	ist erforderlich

St. Martin, die Kunst des richtigen Schenkens 17

Eltern-Kind-Veranstaltung

Intensiv beschäftigen wollen wir uns, inspiriert von St. Martin, mit der Kunst des richtigen Schenkens. Was? Für wen? Zu welchem Anlass? Eine Frage für Große und Kleine, die sich sicherlich jeder schon einmal gestellt hat.

Termin	Mittwoch, 12.11.25, 15.30 - 17.00 Uhr
Ort	Friedenskirche und Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Referentinnen	Pfarrerin Anne Mika, mobil 0170 - 70 80 331; Stephanie Daschner, mobil 0171 - 4 26 66 35; Martina Kaltner, mobil 0179 - 5 22 73 40

Seniorenprogramm

Seniorenkreis 18

Termin 1. und 3. Montag (monatl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
In der Umbauphase des Gemeindesaales
bitte Schilder beachten!

Leitung Didi Ludwigs, Tel. 08131 / 37 99 325,
Mobil 0176 - 21 06 71 66; und Team

Was ist für uns Heimat? Was bedeutet Heimat? 19
Heimat in Liedern mit Sigi Bradl und seiner Gitarre

Termin Montag, 15.09.25, 14.00 - 16.00 Uhr
Referent Sigi Bradl

Gedächtnistraining mit dem Koordinationsspiel 20
„Bingo“

Termin Montag, 06.10.25, 14.00 - 16.00 Uhr

Studienfahrt zum Haselnusshof in der Holledau 21
Rundgang im Anbaugebiet der Haselnuss,
Informationen über die Haselnuss u.a. Ernte
und Verarbeitung, Verkostung

Termin Montag, 20.10.25
Abfahrt 12.30 Uhr an der Friedenskirche
Gebühr bitte erfragen

Die Arbeit der Bahnhofsmission 22
Vortrag

Termin Montag, 03.11.25, 14.00 - 16.00 Uhr
Referent Klaus Schulz

Einblicke in die klassische Musik mit dem Klassik Orchester „Spikey“ 23

Termin Montag, 17.11.25, 14.00 - 16.00 Uhr
Referenten Klassik Orchester „Spikey“

Seniorenkreis

(Fortsetzung von Seite 10)

Weihnachtliche Tischdekoration - 24
kreatives Gestalten von Serviettenhaltern
unter Anleitung

Termin Montag, 01.12.25, 14.00 - 16.00 Uhr

Weihnachten die staade Zeit! 25
Ist sie für uns heute noch staad?

Termin Montag, 15.12.25, 14.00 - 16.00 Uhr

„Neu machen, Loslassen und Wiederbringen“ 26
theologische und psychologische Deutungen
zur Jahreslosung 2026 (Offb 21,5)

Termin Montag, 05.01.26, 14.00 - 16.00 Uhr
Referent Pfarrer Gerhard Last

Naturbeobachtungen vor der Haustür 27

Termin Montag, 19.01.26, 14.00 - 16.00 Uhr
Referent Anton Laut

Anpassung der Ernährung im Alter 28
Termin Montag, 02.02.26, 14.00 - 16.00 Uhr
Referentin Frau Röbisch, Malteser München

Senioren-Gymnastikkurs 29

Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren

Die Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.

Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
08.09.25, 22.09.25, 29.09.25, 13.10.25,
27.10.25, 10.11.25, 24.11.25, 08.12.25, 22.12.25,
12.01.26, 26.01.26, 09.02.26, 23.02.26
Ort während der Umbauphase
des Gemeindesaales der Friedenskirche im
Pfarrheim Mariä Himmelfahrt,
Gröbenrieder Str. 13, 85221 Dachau
Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. 08131 / 7 13 50

Musik - Tanz - Bewegung 30

Tanzen Sie gerne?

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben. Wir sind ein offener Tanzkreis, tanzen ohne Partner und der Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Interesse bietet sich die Gelegenheit Polka, Samba, Cha-Cha, usw. so wie Gleichgesinnte kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Termin	1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr *(pausiert in den bayerischen Schulferien*) 18.09.25, 02.10.25, 16.10.25, 20.11.25, 04.12.25, 18.12.25, 15.01.26, 05.02.26
Ort	während der Umbauphase des Gemeindesaales der Friedenskirche im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Gröbenrieder Str. 13, 85221 Dachau
Leitung	Annemarie Westenrieder, Seniorentanzleiterin BVST e.V., Tel. 08137 / 83 26
Gebühr	3 € pro Treffen

Gemeindezentrum Schwabhausen

Postanschrift:
Friedenskirche Dachau -
Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
N.N.

Kreativität entdecken und fördern 31

Wir experimentieren und gestalten mit verschiedenen Techniken und Materialien zum Thema Advent und Weihnachten.

Termin Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr
17.10.25, 21.11.25

Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Leitung Karola Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26

Gemeinschaft & Kultur 32

Koordinationstraining zur besseren Konzentration mit Gesellschaftsspielen

Rommé in mehreren Varianten, Skip-Bo, Triominos, Qwirkle, Uno, Kniffel, Rummy-Cup, Ratespiele, u.v.m.

Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden.

Termin Montag, 14.00 - 16.30 Uhr
08.09.25, 22.09.25, 13.10.25, 27.10.25, 10.11.25, 24.11.25, 08.12.25, 22.12.25, 12.01.26, 26.01.26, 09.02.26, 23.02.26

Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Leitung Immi Battermann-Fischer, Tel. 08138 / 17 97
und Team

Seniorenprogramm

Seniorengymnastik 33

Fit im Alter

Allgemeines Training zur Beweglichkeit.

Für jedes Alter

Termin	dienstags, wöchentlich, 9.00 - 10.00 Uhr
Ort	Evang. Gemeindezentrum, Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung	Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R. Tel. 08138 / 14 13

Odelzhausen
Friedensinsel

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

Kulturkreis in der Friedensinsel 34

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet.
Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn‘s gefällt, darüber hinaus zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal auch außer Haus stattfinden.

Termin jeweils letzter Mittwoch im Monat, 18.00 - 20.00 Uhr
24.09.25, 29.10.25, 26.11.25, 17.12.25,
28.01.26, 25.02.26

Ort Friedensinsel Odelzhausen, Evang. Gemeindezentrum
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

Qi Gong - Mein - Weg 35

Entspannen Loslassen Auftanken Neubeginn

Termin Dienstag, ab 23.09.25 (wöchentl.),
19.00 - 20.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Friedensinsel Odelzhausen, Evang. Gemeindezentrum
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Matthias Kaim, Mobil 0176 - 78 93 44 55

Seniorenprogramm

Gedächtnistraining 36

mit Gesellschaftsspielen

Spiele schulen das Gedächtnis und fördern die Gemeinschaft. Alle die gerne altbekannte, wie z.B. Mensch ärgere dich nicht, Halma, oder auch neuere Gesellschaftsspiele wie z.B. Skip-Bo, Phase 10, Uno, Triominos und anderes mehr spielen wollen sind herzlich eingeladen.

Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden.

Termin 2. Donnerstag im Monat, 10.00 - 14.00 Uhr
14.08.25, 11.09.25, 09.10.25, 13.11.25, 11.12.25,
15.01.26, 12.02.26, 12.03.26

Ort Friedensinsel Odelzhausen, Evang. Gemeindezentrum
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Anni Reithmeier, Tel. 08134 / 93 55 64

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:
Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

Ökumenischer Bibelkreis 37

Gesprächskreis

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken. Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ können jederzeit „einsteigen“.

Lektüre nach den Apostelbriefen.
Der Text wird fortlaufend gelesen mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

Termin	3. Mittwoch im Monat, 19.00 - 21.00 Uhr 17.09.25, 15.10.25, 19.11.25, 17.12.25, 21.01.26, 18.02.26
Ort	Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Leitung	Uwe Lehmann, Tel. 08131 / 2 07 92 Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
Kooperation	mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Leitung Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72
und Johanna Soboll mit Team

Diakonischer Kreis **38**
Termin Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
15.10.25, 21.01.26, 18.03.26

Seniorenquartalstreffen **39**
Termin Mittwoch, 14.30 - 16.30 Uhr
17.09.25, 18.02.26
Termin Dienstag, 18.11.25, 14.30 - 16.30 Uhr

Auftanken - Aufatmen im Alltag 40

Spiritualität und Ökumene
Spirituelle Impulse für das Leben im Alltag bekommen, zur Ruhe kommen, eigene Ressourcen wahrnehmen, Orientierung finden.

Offen für alle Altersgruppen

Termin 1. Mittwoch im Monat, 20.00 - 21.30 Uhr
01.10.25, 03.12.25, 07.01.26, 04.02.26
(pausiert in der Fastenzeit und den bayerischen Schulferien)
Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Leitung Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
und Team;
Edeltraud Krebs, Heilig Kreuz, Tel. 08131 / 1 32 16;
Caro Vogt, St. Peter
Kooperation mit dem Kath. Pfarrverband Heilig Kreuz und St. Peter

Spielend das Gedächtnis trainieren 41

Altbewährte und neue Spiele für Jung und Alt

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, großer Saal
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Termin 1. und 3. Donnerstag (monatl.), 14.30 - 16.00 Uhr
18.09.25, 02.10.25, 16.10.25, 06.11.25, 20.11.25,
04.12.25, 18.12.25, 15.01.25, 05.02.26, 19.02.26
(pausiert in den bayerischen Schulsommerferien)
Leitung Alinde Winter
Information beim Evang.-Luth. Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Ökumenische Exerzitien im Alltag 42

Vorankündigung
Ein spiritueller Weg in der Fastenzeit
Kennen Sie die Sehnsucht, den Alltagsbetrieb zu unterbrechen um Stille und Ruhepunkte zu finden?

Die „ökumenischen Exerzitien im Alltag“ bieten Raum für diese Sehnsucht. Es geht um die Übung, das eigene, ganz normale Leben in den Blick zu nehmen und sensibel zu werden für Gottes Wirken darin.

Wir laden Sie herzlich zu diesem vierwöchigen spirituellen Weg in der Gemeinschaft ein!

Termin Mittwoch, 19.45 - 21.45 Uhr
Schnuppertreffen am 25.02.26
weitere Termine:
04.03.26, 11.03.26, 18.03.26, 25.03.26
Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße. 1, 85221 Dachau
Leitung Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 616 77 46
und ökumenisches Team;
Edeltraud Krebs, Heilig Kreuz, Tel. 08131 / 1 32 16;
Caro Vogt, St. Peter
Kooperation Evang. Gnadenkirche mit dem Pfarrverband
Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

Gespräche über die Bibel 43

Gemeinsam in der Bibel lesen und über den Glauben sprechen.

Ort wechselnde Orte, bitte informieren Sie sich bei Ralf Leffler

Termin 14-tägig Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr ab 11.09.25

Leitung Ralf Leffler, Mobil 0172 - 89 27 102

Seniorenprogramm

Seniorennachmittag 44

Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Leitung Sabina Gutsche-Bauer, Tel. 08131 / 27 18 55; Hilma Unger

„Sommerzeit - Reisezeit“ 45

Reiseerzählungen, Reiseerinnerungen

Termin Mittwoch, 10.09.25, 14.30 - 16.00 Uhr

Erntedankbrot und junger Wein - 46

Kulturgeschichte des Brotes

Der Herbst ist kulinarisch

Termin Mittwoch, 08.10.25, 14.30 - 16.00 Uhr

Würdevoll leben bis zuletzt - Wissenswertes 47

rund um Vorsorge, Vollmacht und Bestattung

Termin Mittwoch, 12.11.25, 14.30 - 16.00 Uhr

Adventscafé - Texte und Lieder, 48

Besinnliches und Lustiges zum Advent

Termin Mittwoch, 10.12.25, 14.30 - 16.00 Uhr

Feuerwerk, Bleigießen, andere 49

Silvesterbräuche

und Betrachtungen zur Jahreslosung 2026

Termin Mittwoch, 14.01.26, 14.30 - 16.00 Uhr

Tänze der Völker 50

Termin Mittwoch, 11.02.26, 14.30 - 16.00 Uhr

Was glaubst denn Du? 51

Persönlich vom Glauben reden und über das, was uns im Leben trägt und bewegt

„Wenn man über Gott nachdenkt, dann kommt man an sich selbst nicht vorbei.“
(Daniel Schneider, Journalist und Theologe)

Gott - durch Worte nicht zu greifen
und doch erfahrbar?

Geht Religion mich etwas an?

Hat Glaube mit dem Leben in der Welt etwas zu tun?

Bei Imbiss und Getränk wollen wir einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen darüber, was uns bewegt, was uns trägt, was uns Kraft gibt im Leben und wie der Glaube uns dabei immer wieder Inspirationsquelle sein kann. Eine Kleinigkeit für's Buffet darf gerne mitgebracht werden.

Termin	Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr 25.09.25, 30.10.25, 27.11.25, 18.12.25, 29.01.26, 26.02.26
Ort	Evang. Gemeinderaum Röhrmoos Blumenstr. 1, 85244 Röhrmoos
Leitung	Pfarrerin Ulrike Markert & Thomas Markert Tel. 08131 / 31 42 13

EVANG. VERSÖHNUNGS-KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:
Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.
Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.
An einem oder zwei Sonntagen im Monat laden wir um 11 Uhr zu einem Themengottesdienst ein. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum deutsch-englischen Coventry-Gebet, am Mittwoch um 12.30 Uhr zu einer deutsch-englischen Kurzmeditation.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:
Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

Gerechtigkeit und Verantwortung 52

Ausstellung

Die Nürnberger Prozesse und der Prozess gegen Adolf Eichmann schufen wichtige Präzedenzfälle für das Völkerrecht und warfen Fragen über das Wesen der Gerechtigkeit angesichts der Menschheitsverbrechen des NS-Regimes auf. Die Ausstellung des United States Holocaust Memorial Museums befasst sich mit den Fragen, wie die Verbrechen dokumentiert wurden, welche Prozesse folgten und welches Vermächtnis sie hinterlassen.

Termin Freitag, 27.06.25 bis Mittwoch, 24.09.25
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau,
geöffnet Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

Lichter im Dunkeln - Frauen während des Holocaust 53

Ausstellung

Die Ausstellung der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem (Jerusalem) bringt die Stimme jüdischer Frauen während des Holocaust zur Geltung. Sie präsentiert Entscheidungen und Reaktionen der Frauen auf die brutale und bösartige Realität, der sie ausgesetzt waren. Gezeigt werden Schwerpunktthemen des alltäglichen Überlebenskampfes jüdischer Frauen: Liebe, Mutterschaft, Sorge für Andere, Weiblichkeit, Widerstand und Rettung, Freundschaft, Glaube, Essen und Kunst. Jeder Aspekt wird durch eine individuelle Geschichte verdeutlicht, die durch persönliche Dokumente oder Objekte wiedergegeben wird. So enthüllt die Ausstellung die konkreten Geschichten, die sich hinter historischen Ereignissen verbergen, und verleiht jenen, die in Finsternis und Anonymität versinken sollten, wieder ein Gesicht.

Termin Donnerstag, 25.09.25 bis Sonntag, 30.11.25
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau,
geöffnet Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

Vielfalt feiern – Celebrate Diversity 54

Konzertandacht zur interkulturellen Woche

Vor 50 Jahren, im Jahr 1975, initiierten die katholische Deutsche Bischofskonferenz, die Evangelische Kirche in Deutschland und die Griechisch-Orthodoxe Metropolie von Deutschland die Interkulturelle Woche. Seither hat sich die Initiative etabliert und ist als großes und vielfältiges Netzwerk der Zivilgesellschaft fest verankert. Das Jubiläum gibt uns Anlass zum Feiern und zur Dankbarkeit, aber auch Gelegenheit zu einer Standortbestimmung und einer Besinnung auf das zentrale Anliegen, das wir mit der Initiative verbinden. Auf größer werdende Vorbehalte und Ängste, auf zunehmende Ausgrenzung, offenen Rassismus und die Zurückweisung von Menschen mit Migrationsgeschichte antworten wir mit einem klaren Statement: Vielfalt feiern – Celebrate Diversity! Dabei unterstützen uns der Chor „Feo Antso“ der Madagassischen Christlichen Glaubensgemeinschaft in der Region München, der afrodeutsche Dachauer Gospelsänger Simon Sugaray Son und andere Freundinnen und Freunde. Die liturgische Gestaltung liegt bei Pfarrer Gerhard Last (Friedenskirche), der Sozialpädagogin Anika Mensing und Kirchenrat Dr. Björn Mensing (Versöhnungskirche).

Termin Samstag, 27.09.25, 17.00 Uhr
Ort Friedenskirche Dachau
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Vorstellung der neuen ASF- Freiwilligen 55

Themengottesdienst und Empfang

Im September beginnt eine neue Jahresfreiwillige von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) ihren Dienst an der Versöhnungskirche. Im Rahmen des von Diakon Frank Schleicher gestalteten Gottesdienstes stellt sie sich vor. Beim anschließenden Empfang können Sie mit ihr ins Gespräch kommen und sie kennenlernen.

Termin Sonntag, 28.09.25, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Nachgespräch zum Themengottesdienst „Vorstellung der neuen ASF- Freiwilligen“ 56

Termin Sonntag, 28.09.25, 12.00 - 12.45 Uhr
Ort Evangelische Versöhnungskirche

Kriegsende 1945 57

Stadtrundgang zur Münchner Zeitgeschichte

Vor 80 Jahren, am 30. April 1945, einen Tag nach der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau, erreichten amerikanische Truppen München, die Stadt, in der 15 Jahre zuvor die NSDAP gegründet worden war. Der Krieg endete wenige Tage später, die NS-Herrschaft brach zusammen. Wie ging es nun weiter? Dieser Frage widmen wir uns bei einem Rundgang zu Schauplätzen
in der Münchner Innenstadt. Wir blicken dabei auf die Lebensverhältnisse in der Stadt, auf Personen und Gruppen, die sich hervortaten, auf den Aufbau neuer politischer, wirtschaftlicher und kultureller Strukturen und auf den Umgang mit Fragen von Verantwortung und Schuld.

Termin Sonntag, 28.09.25, 14.30 Uhr
Ort Start: Odeonsplatz, Eingang Hofgarten, München
Referent Gerd Modert, Historiker
Kooperation mit dem Dachauer Forum und der Katholischen Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau
Anmeldung wird erbeten beim Dachauer Forum, Telefon 08131 / 99 688-0 oder info@dachauer-forum.de

Zeitzeugengespräch und Buchvorstellung mit Eva Szepesi und Stefanie Lunkewitz 57

„Erinnern heißt Verantwortung übernehmen“

Eva Szepesi, geboren 1932 in Ungarn, überlebte als jüdisches Mädchen das Konzentrationslager Auschwitz. Sie ist eine der letzten noch lebenden Zeitzeuginnen des Holocaust. Seit vielen Jahren berichtet sie in Schulen, Medien und öffentlichen Veranstaltungen über ihre Kindheit, die Verfolgung durch die Nationalsozialisten und ihr Überleben.
Ihr beeindruckendes Engagement gegen das Vergessen wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Bundesverdienstkreuz.
Im Gespräch mit der Illustratorin Stefanie Lunkewitz stellt sie ein neues, außergewöhnliches Buchprojekt vor: ein Bilderbuch, das ihre Lebensgeschichte in eindrücklichen Bildern und behutsam erzählten Worten zugänglich macht – auch für junge Leserinnen und Leser.
Die Illustrationen von Stefanie Lunkewitz schaffen dabei eine besondere Verbindung von historischer Erinnerung und künstlerischer Auseinandersetzung.

Die Veranstaltung bietet eine seltene Gelegenheit, einer Zeitzeugin des Holocaust persönlich zu begegnen, Fragen zu stellen und über neue Wege der Erinnerungskultur ins Gespräch zu kommen.

Termin	Montag, 06.10.25, 19.30 Uhr
Ort	Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Moderation	Eberhard Schulz, ehemaliges Mitglied im Kuratorium der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Ein KZ im Renaissanceschloss 58

Vortrag über historische Perspektiven und Zukunftsvisionen für den Schlosskomplex Lichtenburg

Neben dem KZ Dachau gilt auch das KZ Lichtenburg als eines der frühen Lager. Es entstand im Juni 1933 im Renaissanceschloss Lichtenburg – inmitten der Kleinstadt Prettin im heutigen Sachsen-Anhalt – als Männer-KZ. Nach dessen Auflösung im August 1937 diente das Schloss bis zur Verlegung nach Ravensbrück im Mai 1939 als erstes zentrales Frauen-KZ für das gesamte Reichsgebiet. Im September 1941 wurde ein Außenlager des KZ Sachsenhausen dort eingerichtet, das bis April 1945 bestand.
Aktuell erarbeitet die Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin in Kooperation mit der Fachhochschule Aachen unter dem Titel „Visionen für die Lichtenburg“ eine zukunftsweisende und innovative Nutzungskonzeption für das Schloss.
Im Vortrag stellt Melanie Engler, Historikerin und seit 2013 Leiterin der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin, historische Hintergründe und Zukunftsvisionen vor.

Termin	Mittwoch, 08.10.25, 19.30 Uhr
Ort	Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Referentin	Melanie Engler, Historikerin
Kooperation	mit dem Dachauer Forum, der Katholischen Seelsorge, der KZ-Gedenkstätte Dachau und der Lagergemeinschaft Dachau

Erinnerung an Kardinal Kozlowiecki 59

Themengottesdienst

Diakon Frank Schleicher erinnert im Gottesdienst an den polnischen Jesuitenpater Adam Kozłowiecki (1911-2007). Er wurde im November 1939 von den deutschen Besatzern in Krakau verhaftet wie in ganz Polen hunderte Geistliche als Teil der Aktion gegen die „Intelligenz“. Nach der Haft in verschiedenen Gefängnissen kam er im Juni 1940 ins KZ Auschwitz und von dort im Dezember 1940 ins KZ Dachau, wo er bis zur Befreiung am 29. April 1945 interniert blieb. Seine bald nach der Befreiung aufgezeichneten Erinnerungen sind sehr akribisch, fast wie ein Tagebuch. Sie nehmen die Leserschaft tief hinein in den Alltag der Häftlinge. Immer wieder kann man lesen, wie schwer es ist, in einer Welt des Hasses selbst nicht zu hassen und wie wichtig und notwendig es ist, zu glauben. Später geht der Priester als Missionar nach Afrika und wird 1959 Erzbischof von Lusaka (Sambia). 1969 tritt er vom Amt zurück, um einem einheimischen Priester das Bischofsamt zu ermöglichen. 1998 wird er noch zum Kardinal ernannt.
Im Jahr 1972 kommt Adam Kozłowiecki (SJ) in die KZ-Gedenkstätte Dachau und hält eine viel beachtete Ansprache bei einer Gedenkfeier der Religionen am Vortag der Eröffnung der Olympischen Spiele. Darin betont er, dass er während seiner Haft in Dachau gelernt habe, wie sinnlos Hass sei.

Termin Sonntag, 12.10.25, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Nachgespräch zum Themengottesdienst „Erinnerung an Kardinal Kozlowiecki“ 60

Termin Sonntag, 12.10.25, 12.00 - 12.45 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Gedenkstätte KZ Lichtenburg und Erinnerungsort Torgau 61

Studien- und Gedenkstättenfahrt

Mitte Juni 1933 wurde im Renaissanceschloss Lichtenburg ein Männer-KZ eingerichtet. Im September 1933 war das KZ Lichtenburg bereits mit etwa 2000 Häftlingen stark überbelegt. Ab Dezember 1937 wurde es als Frauen-KZ genutzt. Im Mai 1939 verlegte die SS die etwa 950 inhaftierten Frauen ins Frauen-KZ Ravensbrück. Nach dieser Zeit diente das Schloss der SS als Ausbildungsstätte und Kaserne von SS-Totenkopfverbänden, später als SS-Hauptzeugamt und Bekleidungslager. Männliche Häftlinge aus dem KZ Sachsenhausen mussten dort von 1941 bis 1945 Zwangsarbeit leisten. Seit 2011 erinnert die moderne Dauerausstellung der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin an die Geschichte.

Beim Besuch des Erinnerungsortes Torgau stehen das Justizunrecht, die Diktatur und der Widerstand im Mittelpunkt. Mit den beiden Militärgefängnissen „Fort Zinna“ und „Brückenkopf“ sowie dem Reichskriegsgericht, das im August 1943 von Berlin nach Torgau verlegt wurde, entwickelte sich die Stadt zur Zentrale der gleichgeschalteten Wehrmachtsjustiz. Nach Kriegsende richtete die sowjetische Geheimpolizei im „Fort Zinna“ und in der benachbarten Seydlitz-Kaserne zwei „Speziallager“ ein. Dort wurden deutsche und sowjetische Staatsbürger inhaftiert, die von sowjetischen Militärtribunalen verurteilt worden waren. Von 1950 bis 1990 wurde das „Fort Zinna“ als Gefängnis für den Strafvollzug in der DDR genutzt. Heute erinnert im Schloss Hartenfels der „Erinnerungsort Torgau“ mit der 2024 eröffneten neuen Dauerausstellung „Mut und Ohnmacht“ an die Opfer der NS-Militärjustiz, aber auch an politische Gefangene nach 1945.

Das dritte Ziel der Studienreise ist Wittenberg. Dort wird ein thematischer Stadtrundgang angeboten und ein Gespräch mit dem Leiter der Evangelischen Akademie zum Thema Antisemitismus und zur Diskussion um die historische Skulptur der sogenannten „Judensau“ an der Stadtkirche.

Gedenkstätte KZ Lichtenburg und Erinnerungsort Torgau

Studien- und Gedenkstättenfahrt

(Fortsetzung von Seite 29)

Termin Freitag, 24.10.25 bis Sonntag, 26.10.25
Gebühr 200 € im Doppelzimmer / 290 € im Einzelzimmer inkl. Busfahrt, Unterkunft mit Frühstück im Hotel Marta in Wittenberg und Führungen
Info Warteliste beim Dachauer Forum, Tel. 08131 / 996 88-0, info@dachauer-forum.de
Vortreffen für organisatorische Absprachen Mittwoch, 08.10.25, 19.00 Uhr
Vortrag inhaltlich einführender Vortrag, siehe Veranstaltung: „Ein KZ im Renaissanceschloss“ Mittwoch, 08.10.25, 19.30 Uhr
Ort Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Katholischen Seelsorge, der KZ-Gedenkstätte Dachau und der Lagergemeinschaft Dachau

Erinnerung pflegen 62

Gedenkaktion an den 15 Stolpersteinen in Dachau

Am 9. November 2005 verlegte der Bildhauer Gunter Demnig in Dachau die ersten „Stolpersteine“. Bis heute wurden insgesamt 15 Stolpersteine für NS-Opfer mit unterschiedlichem Verfolgungshintergrund vor ihren früheren Wohnhäusern in Dachau verlegt.

Am 20. Jahrestag der ersten Verlegung werden alle Stolpersteine gereinigt. An den Stolpersteinen stehen Gästeführer*innen, Teammitglieder der Versöhnungskirche und Jugendliche bereit und informieren über die verfolgten Personen.

Termin Sonntag, 09.11.25, 14.30 - 16.30 Uhr
Ort ein Stadtplan mit den Orten der Stolpersteine findet sich auf der Website der Stadt Dachau: https://www.dachau.de/tourismus/kz-gedenkstaette/stolpersteine.hmtl
Kooperation mit dem Dachauer Gästeführer e.V, dem Dachauer Forum und der Katholischen Seelsorge

Zum Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome mit Zeitzeugenstatement von Ernst Grube 63

Ökumenischer Themengottesdienst

In den Tagen nach der reichsweiten Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden mehr als 30.000 Männer verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt. Allein ins KZ Dachau kamen etwa 11.000 antisemitisch Verfolgte. Sie litten unter den brutalen Haftbedingungen, viele wurden ermordet.
Pastoralreferentin Judith Einsiedel und Kirchenrat Dr. Björn Mensing erinnern am 87. Jahrestag der Pogromnacht im Gottesdienst an einzelne Schicksale.
Ernst Grube, 1932 in München geborener Shoah-Überlebender und Präsident der Lagergemeinschaft Dachau, hat ein Statement in Aussicht gestellt.
An der musikalischen Gestaltung beteiligt sich der DiözesanJugendchor PUERI CANTORES des Erzbistums München und Freising. Pueri Cantores ist ein Verband kirchlicher Kinder- und Jugendchöre, der 1947 nach den Erfahrungen der beiden Weltkriege als Friedensbewegung gegründet wurde und heute in 43 Ländern weltweit aktiv ist.

Termin Sonntag, 09.11.25, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Nachgespräch zum Themengottesdienst Gedenken an die Opfer der Novemberpogrome mit Zeitzeugenstatement von Ernst Grube 64

Termin Sonntag, 09.11.25, 12.00 - 12.45 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Gedenkfeier zum 87. Jahrestag der Pogromnacht 65

mit Urenkel von Dachauer Shoah-Opfern

Die Stadt Dachau lädt gemeinsam mit Kooperationspartnern zum Jahrestag der Pogromnacht zur Gedenkfeier als Ehrengäste Angehörige der 15 Dachauer Bürgerinnen und Bürger ein, die in der Nacht vom 8. auf den 9. November 1938 im Rahmen der antisemitischen Aktion der örtlichen Nationalsozialisten aus der Stadt vertrieben wurden. Heuer hat mit Jamie Hall ein Urenkel von Melitta und Max Wallach seine Mitwirkung zugesagt, die nach ihrer Vertreibung aus Dachau im Holocaust ermordet wurden.

Termin Montag, 10.11.25, 19.00 Uhr
Ort Ludwig-Thoma-Haus,
Augsburger Straße 23, 85221 Dachau
Veranstalter Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau

Ökumenisches Friedensgebet der Jugend 66

Nach einem kurzen geführten Rundgang in der KZ-Gedenkstätte treffen sich die Teilnehmenden in der Versöhnungskirche zum Gebet für Frieden und Versöhnung, an dessen Gestaltung Pastoralreferentin Judith Einsiedel und Diakon Frank Schleicher beteiligt sind.

Termin Samstag, 22.11.25, 14.00 Uhr
Treffpunkt Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Dachau
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Kooperation mit der Evangelischen Jugend München und
der Katholischen Seelsorge

Faulhaber – Der Kardinal der Widersprüche 67

Filmvorführung und Gespräch mit Dr. Norbert Göttler

Am 4. November 1936 traf sich der Münchner Erzbischof und Kardinal Michael Faulhaber (1869-1952) auf dem Obersalzberg mit Hitler zu einer geheimen Unterredung. Seitdem ranken sich zahlreiche Spekulationen um Politik und Person dieses bedeutenden Kirchenmannes. War Faulhaber tatsächlich Steigbügelhalter des „Führers“, wie ihm seine Kritiker vorwerfen? Oder war er einer der wenigen Aufrechten im Land, die sich unbeirrt dem Tyrannen entgegenstellten? Welche Spuren hinterließ Faulhaber, dessen lange Amtszeit sich vom Königreich Bayern bis in die junge Bundesrepublik erstreckte? Fünfzig Jahre nach dem Tod des Kardinals öffneten sich im April 2002 erstmals die Tore des Faulhaber-Archivs. Über 30.000 Einzeldokumente, darunter eine bisher unveröffentlichte Autobiographie, warten auf wissenschaftliche Entdeckung und Interpretation.
Dr. Norbert Göttler hat für den Bayerischen Rundfunk als erster Journalist Einblick in die neuen Akten erhalten, hat mit Archivaren und Historikern, mit Zeitzeugen und Kirchenvertretern die Befunde diskutiert. Entstanden ist das filmische Porträt eines Kardinals, dessen Vielschichtigkeit und Widersprüchlichkeit ein neues Licht auf das Verhältnis zwischen Kirche und Staat in der NS-Zeit wirft.

Die Dokumentation (45 Minuten) hatte 2002 im Bayerischen Fernsehen (BR) Erstausstrahlung. Nach der Vorführung des Films steht der Historiker und Bezirksheimatpfleger i. R. Dr. Norbert Göttler, der für Buch und Regie verantwortlich war, zum Gespräch zur Verfügung.

Termin	Donnerstag, 27.11.25, 19.00 Uhr
Ort	Pfarrheim Heilig Kreuz, Sudetenlandstr. 67, 85221 Dachau
Referent	Dr. Norbert Göttler, Historiker, Bezirksheimatpfleger i.R
Kooperation	mit dem Dachauer Forum, der Pfarrei Heilig Kreuz Dachau, der Lagergemeinschaft Dachau und der Katholischen Seelsorge

Zeichnung und Lyrik aus den Konzentrationslagern Dachau und Flossenbürg

68

Ausstellung

Als entschiedener Gegner des Nationalsozialismus verließ Bruno Furch nach der Okkupation Österreichs im März 1938 das Land. Er ging nach Spanien zu den Internationalen Brigaden, um dort gegen den Franco Faschismus zu kämpfen. Der Fall der spanischen Republik bedeutete für ihn und viele andere Interbrigadisten die Internierung in französischen Lagern. Von dort aus wurde er im Mai 1941 ins KZ Dachau gebracht und im Juli 1944 ins KZ Flossenbürg verlegt. Den schrecklichen Todesmarsch Richtung Dachau überlebte er. Nach der Befreiung war er für die Kommunistische Partei Österreichs tätig und stellvertretender Chefredakteur der Volksstimme.
Seine Erfahrungen, Erlebnisse und Begegnungen in den Konzentrationslagern hat er in Bildern und Gedichten verarbeitet. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl seiner Werke.

Termin	Montag, 01.12.25 bis Samstag, 28.02.26
Ort	Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau,
geöffnet	Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

Advent und Weihnachten im KZ-Dachau 69

Musikalische Lesung aus Tagebüchern, Briefen, Predigten und Erinnerungen von Häftlingen

Die Advents- und Weihnachtszeit war für Häftlinge des Konzentrationslagers Dachau mit christlicher Prägung eine besondere Herausforderung. Wie konnten sie getrennt von ihren Familien unter den unmenschlichen Bedingungen des Lagers das Licht und die Freude dieser Zeit im Kirchenjahr erfahren? Wir spüren dem am 3. Advent nach mit einer Lesung aus Tagebüchern, Briefen, Predigten und Erinnerungen von Häftlingen. Und es erklingt adventliche und weihnachtliche Musik, die selbst im KZ Dachau Gefangenen Trost vermittelte.
Die bekannte Münchner Schauspielerin und Radiomoderatorin Conny Glogger liest die Texte. Der Klassik Chor München lässt die Lieder dazu erklingen.

Termin Sonntag, 14.12.25, 16.00 Uhr
Ort Kloster Karmel,
Alte Römerstraße 91, 85221 Dachau
Lesung Conny Glogger, Schauspielerin, Radiomoderatorin
Musik Klassik Chor München
Kooperation mit dem Kloster Karmel Heilig Blut und der Katholischen Seelsorge

Christnacht in der KZ-Gedenkstätte Dachau 70

Kirchenrat Dr. Björn Mensing gestaltet auf dem einstigen KZ-Areal den Abendmahlsgottesdienst gemeinsam mit einem jungen Vokalquartett: Anika Mensing, Birte Mensing, Johannes Günther und Oliver van Meerendonk.

Termin Mittwoch, 24.12.25, 23.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

„Fußball ist mehr als „nur“ ein Spiel - Fußball ist Erinnerung und Verantwortung“ 71

Themengottesdienst zum Erinnerungstag im deutschen Fußball

Fußball begeistert, verbindet – und bewegt Millionen. Doch Fußball ist nie nur ein Spiel. Er ist auch Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen und Ausdruck von Macht, Zugehörigkeit und Ausgrenzung. Besonders deutlich wurde dies in der Zeit des Nationalsozialismus, als Sport im Dienst von Ideologie, Propaganda und rassistischer Diskriminierung stand.

Im Rahmen des alljährlichen Erinnerungstags im deutschen Fußball widmet sich dieser besondere Gottesdienst der Frage, welche Verantwortung Sport und Gesellschaft heute tragen – im Licht der Geschichte, aber auch angesichts aktueller Herausforderungen.

Wir erinnern an Sportlerinnen und Sportler, Vereinsmitglieder und Funktionäre, die durch das NS-Regime ausgegrenzt, entrechtet und verfolgt wurden. Und wir fragen: Welche Kontinuitäten bestehen bis heute? Wie kann Fußball ein Ort sein, an dem Vielfalt gelebt und Demokratie geschützt wird? Wo braucht es klare Haltung gegen Hass, Ausgrenzung und rechte Einflussnahme?

Der Gottesdienst lädt dazu ein, gemeinsam innezuhalten, zu erinnern und zu reflektieren – im Geist der Versöhnung und mit Blick auf unsere Verantwortung in der Gegenwart.

Termin Sonntag, 25.01.26, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Nachgespräch zum Themengottesdienst „Fußball ist mehr als „nur“ ein Spiel – Fußball ist Erinnerung und Verantwortung“ 72

Termin Sonntag, 25.01.26, 12.00 - 12.45 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Weiterleben nach der Shoah 73

Konzertlesung mit Texten von Esther Bejarano, Uri Chanoch und Ruth Klüger zum Internationalen Gedenktag für die Holocaust-Opfer

Esther Bejarano, Uri Chanoch und Ruth Klüger haben als Jugendliche die Grauen der Shoah in Auschwitz, Dachau und weiteren Konzentrationslagern überlebt. Die aus dem Bayerischen Rundfunk bekannte Sprecherin Julia Cortis trägt deren Erinnerungen an das Frühjahr und den Sommer 1945 vor. Biographische Einführungen gibt Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer und Historiker an der Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau. Er konnte die drei Überlebenden noch persönlich kennenlernen, die zwischen 2015 und 2021 verstorben sind.
Das musikalische Programm gestaltet ein junges Vokalquartett, bestehend aus Teresa Hüttner, Anika Mensing, Johannes Günther und Oliver van Meerendonk. Es erklingen Lieder, die bereits 1945 bekannt waren und die ganz unterschiedlichen Stimmungslagen der Befreiten widerspiegeln.

Termin Sonntag, 25.01.26, 16.00 Uhr
Ort Evangelische Stadtakademie,
Herzog-Wilhelm-Str. 24, 80331 München
Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie München, dem Evang.-Luth. Dekanatsbezirk München und dem Schulreferat im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern/ Bereich Oberbayern

83. Todestag von Sophie Scholl, Hans Scholl und Christoph Probst 74

Themengottesdienst mit Liveübertragung im Deutschlandfunk

Am 22. Februar 1943 ermordete die NS-Justiz im Gefängnis München-Stadelheim unmittelbar hintereinander mit dem Fallbeil Sophie Scholl, Hans Scholl und Christoph Probst. Die drei jungen Erwachsenen gehörten zum Kern des studentischen Widerstandskreises Weiße Rose, der ab Frühjahr 1942 mit Flugblättern und anderen Aktionen zum Sturz des NS-Regimes aufgerufen hatten.
Wir erinnern zum 83. Todestag an ihren mutigen Widerstand und lassen sie gewissermaßen selbst zu Wort kommen. Die aus dem Bayerischen Rundfunk bekannte Sprecherin Julia Cortis trägt aus ihren Briefen und Texten vor. Die junge Sopranistin Sophie Aeckerle singt Lieder, die für die drei von besonderer Bedeutung waren.
Die Predigt übernimmt an diesem ersten Sonntag in der Passionszeit Oberkirchenrat Thomas Prieto Peral, Regionalbischof im Kirchenkreis Schwaben-Altbayern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. An der liturgischen Gestaltung ist Kirchenrat Dr. Björn Mensing von der Versöhnungskirche beteiligt. Familienmitglieder der NS-Verfolgten haben Grußworte zugesagt.

Termin Sonntag, 22.02.26, 10.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Info Der öffentliche Gottesdienst wird live vom Deutschland funk übertragen; Plätze in der Kirche bitte bis 9.50 Uhr einnehmen.

Nachgespräch zum Themengottesdienst „83. Todestag von Sophie Scholl, Hans Scholl und Christoph Probst“ 75

Termin Sonntag, 22.02.26, 12.00-12.45 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

KARLSFELD
KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:
Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net

Erlebnistreffen 76

Die Arbeitsgemeinschaft des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau freut sich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Evangelischen Erwachsenenbildung zu begrüßen.

„Die zwei Liederlichen“

Genießen Sie ein buntes, unterhaltsames Programm.
Erika von der Decken und Urte Müller führen sie durch die Welt der Chansons, Songs, frechen Lieder, fast vergessenen Lieder, Lieder die das Leben schrieb, Gassenhauer, unterhaltsamen Lieder.

Wie bei jedem „Erlebnistreffen“ gibt es nach der Aufführung Gutes vom Buffet.

Termin	Freitag, 14.11.25, 19.00 - 22.00 Uhr
Ort	Gemeindesaal der Korneliuskirche Adalbert-Stifter-Str. 1, 85757 Karlsfeld - Eingang über den Parkplatz beim Bürgerhaus -
Referentinnen	Erika von der Decken; Urte Müller
Musik	Urte Müller, Piano
Anmeldung	bis Dienstag, den 11.11.25, bei: Karin Kunze, Tel. 08131 / 27 85 867 Mobil 0163 - 1856 856, karin.kunze@evangelisches-podium.de

Die Zeit heilt alle Wunden? 77

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt
Literaturabend mit Felix Leibrock
Die Zeit heilt alle Wunden. Sagt man so. Aber stimmt es? Zeit allein heilt nichts. Sie überdeckt, verdrängt, schwächt vielleicht den Schmerz. Doch unbearbeitete Wunden vertiefen sich, werden chronisch, brechen später umso schlimmer auf. Heilung braucht mehr als nur Zeit. Man muss sich mit der Wunde konfrontieren, um sie zu verarbeiten. Die Zeit ist nur der Rahmen, nicht die Lösung.
Salvador Dali hat in seinem surrealistischen Gemälde „Die Beständigkeit der Erinnerung“ die Zeit in Form von schmelzenden Uhren dargestellt. Er stellt damit auch die lineare, verlässliche Zeit infrage. Zeit ist hier weich, formbar, subjektiv. Sie fließt, verzieht sich, verliert ihre Struktur. Dieser visuelle Verfall der Uhrzeit widerspricht der Vorstellung, Zeit sei ein zuverlässiger Heiler so wie ein gutes Medikament.
An 12 vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2025 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre. Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkommentaren zu den Büchern.
Auch sein neues Buch „Göttliches fühlen“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.

Termin	Dienstag, 04.11.25, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort	Buchhandlung Blätterwerk, Rathausstr. 75, 85757 Karlsfeld
Leitung	Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
Referent	Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Geschäftsführer und pädagogischer Leiter des Evangelischen Bildungswerkes München, Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei und Autor
Kooperation	mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

Tanzen in Kornelius 78

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze aus der internationalen Folklore.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin montags, 14-tägig, 14.30 - 16.00 Uhr
29.09.25, 13.10.25, 27.10.25, 10.11.25,
24.11.25, 01.12.25, 15.12.25
12.01.26, 26.01.26, 09.02.26, 23.02.26

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Eltern-Kind-Programm

Baby-Gruppe 79

offene Gruppe

nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für alle Mütter und Väter
mit Ihren Babys bis zum Laufalter

Durch altersgerechtes Spielzeug werden die motorischen und kognitiven Fähigkeiten des Babys spielerisch gefördert und gefordert. Sing- und Kniereiterspiele regen zum Mitmachen an, fördern und unterstützen die sprachliche Entwicklung. Erste soziale Interaktionen zwischen den Babys können stattfinden. Eltern erhalten die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen rund um das Baby. Sie bekommen regelmäßigen thematischen Input z.B. Kurzvorträge, Anregungen für den Alltag mit Baby.

Termin mittwochs, wöchentlich, 9.15 - 11.00 Uhr
ab 24.09.25
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Nathalie Gruber, Grundschullehrerin,
Mobil 0157-73 74 63 84

Gebühr 3 € pro Treffen

Seniorenprogramm

Seniorenfrühschoppen für Männer 80

Der Seniorenfrühschoppen für Männer bietet aktuelle Diskussion und lädt ein zum Kennenlernen von Landschaften und fremden Ländern.
Die Themen standen bei der Drucklegung des Programmheftes noch nicht fest.

Termin 1. Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr
02.10.25, 13.11.25, 04.12.25, 08.01.26, 05.02.26, 05.03.26

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Multifunktionsraum im Untergeschoss

Leitung Pfarrer Roman Breitwieser, pfrbreitwieser@korneliuskirche.de

Gebühr 5 € je Vormittag

Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder Email: info@korneliuskirche.de

Offener Seniorenkreis 81

abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, u.v.m.

Termine donnerstags, wöchentlich, 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Karola Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

„Auf Menschen zugehen“ 82

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
10.09.24, 08.10.24, 12.11.24, 10.12.24,
14.01.25, 11.02.25

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07

Seniorenprogramm

Senioren - Café - Runde 83

Gute Gemeinschaft, gute Gespräche,
gemeinsamer Genuss,
Inspiration durch geistlichen Impuls

Termin Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr
07.08.25, 27.11.25

Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf

Leitung Hans Schultheiß, Tel. 08136 / 37 94 640

Seniorennachmittag Vierkirchen 84

Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.

Termin 2. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
Leitung Sabine Regel, Tel. 08139 / 99 58 09

Brauchtum zum Oktoberfest 85
mit Leberkäs und Brezen
Termin Dienstag, 09.09.25, 14.00 - 16.00 Uhr

Geschichten zum Herbst 86
Termin Dienstag, 14.10.25, 14.00 - 16.00 Uhr

Vortrag zum Thema Gesundheit 87
Termin Dienstag, 11.11.25, 14.00 - 16.00 Uhr

Weihnachten bei uns in Bayern 89
mit den Tischharfenspielerinnen
Termin Dienstag, 09.12.25, 14.00 - 16.00 Uhr

Thema N.N. 90
Termin Dienstag, 13.01.26, 14.00 - 16.00 Uhr

Thema N.N. 91
Termin Dienstag, 10.02.26, 14.00 - 16.00 Uhr

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Tel. 08138 / 798
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon 08131 / 50 54 40, Fax: 08131 / 50 54 41
pfarramt.karlsfeld-korneliuskirche@elkb.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon 08137 / 9 29 03, Fax: 08137 / 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung innerhalb des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Frank Schleicher, Diakon
Evangelische Versöhnungskirche
in der KZ-Gedenkstätte Dachau
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Tel. 08137 / 9 95 33 75
Mobil 0151 - 67 80 64 59
info@versoehnungskirche-dachau.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld
Tel. 08131 / 27 85 867, Mobil 0163 - 1 856 856,
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V. - *ebw*

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:
Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer
und pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2026
ist der 23. Januar 2026

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

Stadt Dachau

Sparkasse Dachau

Volksbank Raiffeisenbank Dachau eG